Wohn- und Geschäftshaus „Müllersgehren“

Schlagwörter: Fachwerkgebäude, Wohnhaus, Geschäftshaus, Baudenkmal, Poststation
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Wülfrath
Kreis(e): Mettmann
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Wohn- und Geschäftshaus Müllersgehren, Heumarktstraße 1 in Wülfrath (1978)
Fotograf/Urheber: Roswitha Neu-Kock



Das Haus „Müllersgehren“ ist ein zweigeschossiges Fachwerkhaus-Doppelhaus mit Kreuzgiebel. Typisch für den bergischen Baustil ist es außen mit Holz verkleidet. Das Gebäude lässt sich nicht exakt datieren, stammt aber in Teilen aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Später wurde ein Ladeneinbau im Erdgeschoss vorgenommen. Im Jahr 1842 war hier die erste Poststation Wülfraths untergebracht, damals als Pferdepost. Ein Schild über dem Ladeneingang weist heute noch darauf hin.

Das Gebäude steht am ehemaligen Heumarkt. Hier wurde, wie der Name bereits andeutet, einer der vier viertägigen, (steuer-)freien Märkte von Wülfrath abgehalten, die der Stadt nach dem verheerenden Brand von 1578 von Herzog Wilhelm V. zu Jülich und Berg zur Unterstützung des Wiederaufbaus zugesprochen wurden. Durch die Märkte begünstigt, erlebte Wülfrath nach dem Brand wieder einen wirtschaftlichen Aufschwung.

Baudenkmal

Das Objekt „Müllersgehren“ ist ein eingetragenes Baudenkmal (LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Datenbank-Nummer 67691 / Denkmalliste der Stadt Wülfrath, laufende Nummer A 027, Eintragungstext vom 14.07.1982 siehe PDF-Datei in der Mediengalerie).

(Sandra Schmid und Axel C. Welp, LVR-Abteilung Landschaftliche Kulturpflege, 2016)

Internet

www.wuelfrath.net: Stadt Wülfrath - Bau- und Bodendenkmäler in Wülfrath (abgerufen: 04.07.2024)
www.wuelfrath.net: Stadt Wülfrath - Bau- und Bodendenkmäler in Wülfrath (abgerufen: 28.09.2016, Inhalt nicht mehr verfügbar 04.07.2024)

Wohn- und Geschäftshaus „Müllersgehren“

Schlagwörter: Fachwerkgebäude, Wohnhaus, Geschäftshaus, Baudenkmal, Poststation
Straße / Hausnummer: Heumarktstraße 1
Ort: 42489 Wülfrath - Innenstadt
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Historischer Zeitraum: Beginn 1770 bis 1830
Koordinate WGS84: 51° 16 53,1 N: 7° 02 4,89 O / 51,28142°N: 7,03469°O
Koordinate UTM: 32.362.936,83 m: 5.682.954,55 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.572.235,04 m: 5.683.462,99 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Wohn- und Geschäftshaus „Müllersgehren““. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BODEON-67691-15092016-254857 (Abgerufen: 19. November 2026)

Copyright © **LVR**